

Liebe Brüder und Schwestern,

heute möchte ich über die Bedeutung des Dienens mit unseren geistlichen Gaben sprechen. Der Herr hat jeden von uns mit einzigartigen Talenten und Fähigkeiten ausgestattet, und wir sind dazu berufen, diese Gaben zum Wohle unserer Gemeinschaft und zur Ehre Gottes einzusetzen.

Der Apostel Paulus schreibt in seinem Brief an die Römer: *„Denn wie wir an einem Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, und einzeln genommen Glieder voneinander“* (Römer 12:4-5). Dies erinnert uns daran, dass wir Teile eines einzigen Leibes sind, jeder von uns hat seinen Platz und seine Rolle.

Das Dienen mit geistlichen Gaben beginnt mit der Anerkennung, dass diese Gaben existieren. Vielleicht haben Sie die Gabe der Barmherzigkeit, der Weisheit, der Lehre oder die Gabe der Organisation und Führung. Jede dieser Gaben ist wertvoll und notwendig für unsere Gemeinschaft. Es gibt keine großen und kleinen Gaben – alle sind in den Augen Gottes gleichwertig.

Jesus Christus zeigte uns das Beispiel des Dienens, als er selbst seinen Jüngern die Füße wusch. Er sagte: *„Wenn nun ich, euer Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, so sollt auch ihr einander die Füße waschen“* (Johannes 13:14). Dies symbolisiert Demut und die Bereitschaft, anderen zu dienen, unabhängig von unserer Position oder unseren Fähigkeiten.

Jeder von uns kann einen Beitrag zum Dienst in der Kirche und in der Gemeinschaft leisten. Wenn Sie die Gabe der Kommunikation haben, können Sie andere unterstützen, ihnen Trost und Rat spenden. Wenn Ihre Gabe die Organisation ist, können Sie bei der Planung und Durchführung von Kirchenveranstaltungen helfen. Wenn Sie die Gabe der Musik haben, können Sie Gott durch Gesang und Instrumentenspiel loben.

Denken Sie daran, dass unsere Gaben nicht dazu bestimmt sind, uns selbst zu verherrlichen, sondern um andere aufzubauen und den geistlichen Leib der Gemeinde zu stärken. *„Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes zum Nutzen gegeben“*

(1. Korinther 12:7). Indem wir unsere Gaben nutzen, bringen wir nicht nur uns selbst, sondern allen um uns herum Nutzen.

Liebe Brüder und Schwestern, lasst uns unsere Herzen für Gottes Führung öffnen und Ihm erlauben, unsere Gaben zu Seiner Ehre zu nutzen. Möge jeder von uns seinen Platz im Dienst finden, und mögen unsere Handlungen ein Spiegelbild von Gottes Liebe und Barmherzigkeit sein.

### **Bibelstellen über geistliche Gaben in der Kirche und ihre Auslegung**

Tatsächlich gibt es drei biblische Listen der „Gaben des Geistes“, auch bekannt als geistliche Gaben. Drei Haupttexte, die von geistlichen Gaben sprechen, sind in den Briefen Römer 12:6-8, 1. Korinther 12:4-11 und 12:28 zu finden. Die geistlichen Gaben, die im Römerbrief 12 beschrieben werden, sind folgende: Prophezeiung (das Verkünden von Gottes Botschaft), der Dienst, das Lehren, das Ermahnen, das Geben, das Leiten und die Barmherzigkeit. Die Liste in 1. Korinther 12:4-11 enthält die Gabe der Weisheit, der Erkenntnis, des Glaubens, der Heilung, die Gabe, Wunder zu wirken, die Gabe der Prophezeiung, die Unterscheidung der Geister, das Sprechen in verschiedenen Sprachen und die Auslegung der Sprachen. In 1. Korinther 12:28 wird die Gabe der Heilung, der Hilfeleistung, der Verwaltung und der Kenntnis verschiedener Sprachen erwähnt. Die einzelnen Gaben können wie folgt kurz beschrieben werden:

**Prophezeiung** – Das Wort „prophezeien“ wird aus dem Griechischen als „verkünden“ oder „voraussagen“ übersetzt; in beiden biblischen Passagen bedeutet es „verkünden“ oder „verkündigen“ von Gottes Willen, seine Absichten interpretieren oder die göttliche Wahrheit offenbaren, um Menschen zu beeinflussen. Die Idee der Zukunftsvoraussage wurde im Mittelalter hinzugefügt und steht im direkten Widerspruch zu anderen Aussagen der Heiligen Schrift, die Wahrsagerei und Zukunftsvoraussage verurteilen (Apostelgeschichte 16:16-18).

**Dienst** – Das griechische Wort „diakonian“, von dem wir unser Wort „Diakon“ ableiten, bedeutet Dienst jeglicher Art und umfasst praktische Hilfeleistung für diejenigen, die sie benötigen.

**Lehren** – Diese Gabe umfasst die Analyse und Verkündigung des Wortes Gottes, die Erklärung seiner Bedeutung, seines Kontextes und seiner Anwendung im Leben der

Zuhörer. Ein talentierter Lehrer ist jemand, der die einzigartige Fähigkeit besitzt, klar zu instruieren und Wissen zu vermitteln, insbesondere über die Glaubenslehre.

**Ermahnen** – Auch bekannt als die Gabe der Ermutigung. Diese Gabe zeigt sich in der wiederholten Aufforderung, Gottes Wahrheit zu hören und zu befolgen, einschließlich der Korrektur oder Ermahnung durch Stärkung des schwachen Glaubens und Trost in Prüfungen.

**Geben** – Diese Gabe besitzen diejenigen, die freudig das, was sie haben, mit anderen teilen, sei es finanziell, materiell oder durch persönliche Zeit und Aufmerksamkeit. Der Geber kümmert sich um die Bedürfnisse anderer und möchte, so gut er kann, Dinge, Geld und Zeit mit ihnen teilen.

**Leiten** – Ein begabter Leiter ist jemand, der Menschen in der Kirche führen oder leiten kann. Das Wort bedeutet wörtlich „Steuermann“ und umfasst die Idee des Führens eines Schiffes. Ein Leiter mit der Gabe der Verwaltung arbeitet mit Weisheit und Gnade, indem er die Frucht des Geistes in seinem Leben hervorbringt und anderen ein Beispiel gibt.

**Barmherzigkeit** – Eng verbunden mit der Gabe der Ermutigung, besteht diese Gabe im Mitgefühl für andere, die in Not geraten sind, durch das Zeigen von Mitgefühl und den Einsatz von Ressourcen, um ihr Leiden zu lindern.

**Weisheit** – Die Tatsache, dass sie als Gabe des „Wortes“ der Weisheit beschrieben wird, deutet darauf hin, dass sie eine der sprachlichen Gaben ist. Diese Gabe ist typisch für jemanden, der die biblische Wahrheit versteht und verkündet, sodass sie in Lebenssituationen geschickt angewendet werden kann.

**Erkenntnis** – Dies ist eine weitere sprachliche Gabe, die das Verständnis der Wahrheit und ihrer Anwendung umfasst, was nur durch göttliche Offenbarung möglich ist. Diejenigen, die diese Gabe besitzen, verstehen die Tiefe und Geheimnisse seines Wortes.

**Glaube** – Alle Gläubigen besitzen diese Gabe in gewissem Maße, da sie eine der Gaben des Geistes ist, die allen gegeben wird, die durch Glauben zu Christus kommen (Galater 5:22-23). Die geistliche Gabe des Glaubens zeigt sich in starkem

und unerschütterlichem Vertrauen in den Herrn, sein Wort, seine Verheißungen und die Kraft des Gebets, Wunder zu wirken.

**Heilung** – Obwohl der Herr auch heute noch heilt, war die Fähigkeit, Wunderheilungen zu vollbringen, den Aposteln der ersten Kirche vorbehalten, um zu bestätigen, dass ihre Botschaft von Gott stammt. Moderne Christen besitzen nicht die Fähigkeit, Kranke zu heilen und Tote zu erwecken. Wenn sie es könnten, wären Krankenhäuser und Leichenhallen voller solcher „Begabter“.

**Wunder wirken** – Auch bekannt als die Gabe der Wundertaten – dies ist eine weitere temporäre Gabe, die durch übernatürliche Ereignisse ihren Zusammenhang mit Gottes Macht zeigte (Apostelgeschichte 2:22). Wie bei den anderen hatten diese Gabe Paulus (Apostelgeschichte 19:11-12), Petrus (Apostelgeschichte 3:6), Stephanus (Apostelgeschichte 6:8) und Philippus (Apostelgeschichte 8:6-7).

**Unterscheidung der Geister** – Einige Menschen haben die einzigartige Fähigkeit, die wahre Botschaft Gottes von der falschen zu unterscheiden, die von Satan kommt, dessen Methoden die Verwendung von falschen und irreführenden Lehren umfassen. Jesus sagte, dass falsche Lehrer in seinem Namen kommen und viele täuschen würden (**Matthäus 24:4-5**), daher wurde die Gabe der Unterscheidung der Geister der Kirche gegeben, um sie zu schützen.

**Sprachen** – Die Fähigkeit, in unbekanntem Sprachen zu sprechen, ist eine der temporären Gaben, die der frühen Kirche gegeben wurden, damit das Evangelium in der ganzen Welt, in allen Nationen und in allen bekannten Sprachen verkündet werden konnte. Diese göttliche Gabe bestand darin, in Sprachen zu sprechen, die den Sprechern zuvor unbekannt waren. Diese Gabe bestätigte die Wahrheit der evangelischen Botschaft und die Authentizität der Prediger als Gottes Boten. Die Phrase „verschiedene Sprachen“ oder „unbekannte Sprachen“ widerlegt die Idee einer „persönlichen Gebetssprache“ als geistliche Gabe.

**Auslegung bzw. Übersetzung der Sprachen** – Eine Person mit dieser Gabe konnte den Sprecher verstehen, ohne die Sprache zu beherrschen, die er sprach. Derjenige, der diese Gabe besaß, übersetzte das Gesagte in die übliche Umgangssprache, damit alle anderen es verstehen konnten.

**Hilfeleistung** – Eng verbunden mit der Gabe des Gebens und der Barmherzigkeit. Diejenigen, die diese Gabe besitzen, helfen oder unterstützen andere Mitglieder der Kirche mit Mitgefühl und Gnade. Diese Gabe hat viele Anwendungsmöglichkeiten. Ihr Hauptziel ist es, die einzigartige Möglichkeit zu nutzen, denjenigen zu helfen, die mit Zweifeln, Ängsten und anderen inneren Konflikten zu kämpfen haben; sie ist ein Schritt auf diejenigen zu, die geistlichen Bedarf an einem guten Wort, Verständnis und Mitgefühl sowie an der Verkündigung biblischer Wahrheit haben, die gleichzeitig Sünde aufdeckt und Liebe zeigt.

**Zusammenfassung:**

Jede dieser Gaben wird zum Nutzen der gesamten Gemeinschaft gegeben und alle sind wichtig und notwendig. Alle Gaben werden nach dem Willen des Geistes verteilt, was ihre göttliche Natur und Bedeutung unterstreichen.

Das Ziel dieser Gaben ist es, die Einheit des Glaubens, die Erkenntnis Christi und die Reife in Ihm zu erreichen. Dies betont, dass die Vielfalt der Gaben Teil von Gottes Plan für das Wachstum und die Stärkung der Kirche ist.

**Petrus 4:10-11**

*„Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes. Wenn jemand spricht, so rede er's als Gottes Wort; wenn jemand dient, so tue er's aus der Kraft, die Gott gewährt, damit in allem Gott verherrlicht werde durch Jesus Christus. Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.“*

Der Apostel Petrus fordert die Gläubigen auf, einander mit den Gaben zu dienen, die sie erhalten haben, als gute Verwalter der Gnade Gottes. Diejenigen, die sprechen, sollen als Gottes Wort reden, und diejenigen, die dienen, sollen aus der Kraft dienen, die Gott gewährt. Dies unterstreicht, dass alle Gaben zur Ehre Gottes genutzt werden sollten und dass der Dienst ein Ausdruck der Gnade Gottes in unserem Leben ist.

Diese Schriftstellen betonen die Bedeutung der geistlichen Gaben für das Leben der Kirche und unterstreichen, dass jede Gabe Teil von Gottes Plan für das Wachstum und die Erbauung der Kirche ist. Welche Gabe hast du? Wie dienst du bereits mit deinen Gaben oder wie könntest du dienen?

**Noch ein Gedanke dazu:**

An dieser Stelle drängt sich wahrscheinlich für die meisten Geschwister die Frage auf, wie jemand seine Gabe erkennen kann. Wie weiß ich, welche Gabe ich habe? Hier ein paar Gedanken dazu:

- Was mache ich gerne, was kann ich gut und was liegt mir?
- Wo bekomme ich positive Rückmeldungen von den Geschwistern? (vielfach sehen andere oft klarer, was ich kann bzw. nicht kann, als ich selbst)
- Wofür interessiere ich mich? In welche Dienste investiere ich Zeit und Kraft?

Die Antworten auf diese Fragen können helfen, seine Gabe zu erkennen.

Und noch ein Gedanke: in 2. Timotheus 1:6 fordert Paulus den Timotheus auf, seine „Gnadengabe anzufachen“, das bedeutet, sie aktiv zu nutzen und zu entwickeln. Die Amerikaner sagen: „Use it or lose it“. Eine Gabe ist also nicht etwas Statisches, sondern sie muss aktiv genutzt und entwickelt werden. Hier haben wir eine Verantwortung! Gaben können sich auch verändern (z. B. Philippus, der vom Diakon (Apostelgeschichte 6:5) zum Evangelisten wurde (Apostelgeschichte 8:5; 21:8).

Möge Gott dich segnen und dir Weisheit und Kraft in deinem Dienst geben. Amen